

Dieter Hecking (Sportvorstand)

Beitrag von „Chaos“ vom 3. Februar 2021, 13:24

Ich kann mir das eigentlich nicht vorstellen. Es gibt unzählige solcher Firmen, sei es nun Goalimpact, Statsbomb, Impect oder andere, meistens in Form von Startups, aber wie man die einsetzt und was man daraus zieht ist höchst unterschiedlich. Nur weil man Statsbomb jetzt 100k im Jahr ueberweist wird man nicht zum zweiten FC Midtjylland - da muss man schon auf eigene Modelle/Konzepte setzen um die Konkurrenz auszuschiemieren.

Wer jetzt wegen Corona auf datengestuetzte Analysen zurueckgreift, hat es eh nicht verstanden - damit haette man vor Jahren anfangen muessen, um die Nase vorne zu haben. Auch ist es eine Fehlannahme, dass datengestuetztes Scouting klassisches Scouting ersetzt, bzw. andersherum, beide gehoeren einfach zu gutem Scouting dazu und schliessen sich nicht aus. Wenn diese beiden Aspekte gut harmonieren, kann man Risiken minimieren und Chancen erkennen, die vielleicht der ein oder andere Verein, der da noch nicht so gut dabei ist, auszustecken.

Aber mal ehrlich: Fuer Moeller-Dahli und Borkowski braucht man das nicht, den ersteren kennt man und wie man auf den letzteren gekommen ist, laesst sich auch ohne viel Phantasie erklaren.